

Ehrennadel: Vorschläge gesucht

EUTIN. Der Kreis Ostholstein ruft zur Einreichung von Vorschlägen für die Ehrennadel 2026 auf. Mit der Auszeichnung werden jährlich bis zu vier Bürgerinnen und Bürger für ihr langjähriges oder besonders herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Vorschläge können bis Freitag, 31. Januar, von Privatpersonen, Vereinen und Institutionen aus dem Kreisgebiet eingereicht werden. Die Einreichung ist schriftlich an den Kreis Ostholstein, Büro des Landrats, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin, oder per E-Mail an ehrennadel@kreis-oh.de möglich. Über die Vergabe entscheidet im März der Ältestenrat des Kreises. Die feierliche Verleihung der Ehrennadel erfolgt im Juni 2026 durch Kreispräsidentin und Landrat.

Deutschkurse bei der VHS

EUTIN. An der Volkshochschule Eutin beginnen im neuen Jahr zwei Deutschkurse für unterschiedliche Niveaustufen. Am Mittwoch, 14. Januar 2026, läuft von 15.30 bis 17 Uhr der Kurs „Deutsch sprechen“. Im Mittelpunkt steht das Sprechen und Anwenden der Sprache – mit Alltagsthemen wie Einkaufen, Arztbesuche, Schule, Kindergarten, Arbeit oder Bus fahren.

Am Samstag, 17. Januar 2026, startet zudem ein Kurs zur Vorbereitung auf die telc-Prüfung Deutsch B2. Angesprochen sind Teilnehmende, die die Prüfung anstreben und bereit sind, zwischen den Terminen selbstständig Hausaufgaben zu erledigen sowie den Unterricht vor- und nachzubereiten. Voraussetzung ist ein sehr gutes, sicheres Sprachniveau B1 in Wort und Schrift. Der Kurs findet alle 14 Tage samstags von 10 bis 13 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die VHS Eutin telefonisch unter 04521/793290, per E-Mail an vhs@eutin.de oder online über www.vhs-eutin.de entgegen.

Feiertagsöffnung in der Bibliothek

EUTIN. Die Kreisbibliothek Eutin hat in der Zeit vom 24. Dezember bis 31. Dezember geschlossen, öffnet jedoch am Dienstag, 30. Dezember, für alle kleinen und großen Leser:innen ihre Pforten in der Zeit vom 9.30 bis 18 Uhr. Säumnisgebühren fallen aufgrund der Schließzeiten nicht an. Ab Donnerstag, 2. Januar 2026, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Sonntagseinkauf ab März eine Stunde später

Geschäfte in Timmendorfer Strand ändern Öffnungszeiten – Ab März 2026 von 12 bis 18 Uhr

TIMMENDORFER STRAND. Lieber wieder später: Die Geschäfte in der Gemeinde Timmendorfer Strand kehren zu den alten Öffnungszeiten für die Sonntage zurück. Damit haben die Gewerbetreibenden nur ein Jahr lang nach dem Vorbild der Nachbargemeinden die Zeit von 11 bis 17 Uhr ausprobiert. „Das hat sich nicht bewährt“, sagt Heinz Meyer, Vorsitzender der Timmendorfer Aktivgruppe für Handel und Gewerbe. Die Gemeindevertreter stimmten jetzt für die Rückkehr zum Sonntagseinkauf von 12 bis 18 Uhr, der ab März 2026 wieder möglich ist.

Neben an, in Travemünde und Scharbeutz, öffnen die Geschäfte sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Die Bäderregelung erlaubt ein Zeitfenster von sechs Stunden zwischen 11 und 19 Uhr an Sonn- und Feiertagen, und zwar von Mitte März bis Ende Oktober sowie vom 17. Dezember bis 8. Januar. Timmendorf lud elf Jahre lang sonntags von 12 bis 18 Uhr zum Shoppen und glich seine Zeiten erst 2025 den anderen Urlaubsorten an.

Das geschah auf Wunsch zahlreicher Timmendorfer Einzelhändler. Laut einer Befragung waren 90 Prozent von ihnen für eine einheitliche Regelung an der Lübecker Bucht. Doch die Stimmung hat sich offenbar verändert. „Mittlerweile sind 60 Prozent der Einzelhändler für die Rückkehr zur alten Regelung“, berichtet Heinz Meyer. Gerade an den Sonntagen kämen viele Tagesgäste in den Ort. „Die möchten erst einmal frühstücken und an den Strand und nicht sofort einkaufen“, sagt der Chef der Aktivgruppe.



Sonntagsshoppen, hier auf der Kurpromenade, ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung in Timmendorfer Strand – und ab März 2026 wieder von 12 bis 18 Uhr möglich.
Foto: Agentur 54°

Mitarbeiter der Timmendorfer Verwaltung haben nachgefragt und die Ergebnisse veröffentlicht. Die Leiterin des Familienmarktes am Höppnerweg nennt demnach die Zeit von 11 bis 17 Uhr „kundenunfreundlich, wir haben dafür Beschwerden und Unverständnis geerntet“. Die Menschen wollten lieber nach einem entspannten Tag ihre Einkäufe erledigen und dafür „die letzte Stunde“ nutzen – zumal sie frische Produkte nicht zwingend besorgen und dann stundenlang „in Kofferräumen mit Backofen-Temperaturen“ aufbewahren könnten. Der Timmendorfer Tourismus-

chef Joachim Nitz plädiert ebenfalls für die Rückkehr zur 12-bis-18-Uhr-Regelung „als Service für die gesamte Region“. Einheimische und Gäste könnten damit ab 11 Uhr in Scharbeutz sowie bis 18 Uhr in Timmendorfer Strand Besorgungen machen. „Eine Vereinheitlichung bringt dem Gast keinen Vorteil“, erklärt Joachim Nitz. Eher neutral zeigen sich die Verantwortlichen bei der IHK. Je nach Lage, Sortiment und Zielgruppe der Geschäfte unterscheiden sich die Meinungen der Betreiber, heißt es. Vom Edeka-Markt in Niendorf kommt hingegen der Wunsch, bei 11 bis 17 Uhr zu bleiben.

START AM 1. MÄRZ 2026 MIT DEM GOLF-OPENING

Doch die Rückkehr zur Sonntagsoffnung von 12 bis 18 Uhr in Timmendorfer Strand und Niendorf ist beschlossen und gilt ab Sonntag, 1. März 2026, wenn mit dem Golf-Opening der erste verkaufsoffene Sonntag des Frühjahres die Menschen in den Ort locken soll. Es folgt der verkaufsoffene Sonntag, 8. März, mit dem Strandderby. Ab Sonntag, 15. März, greift die übliche Bäderregelung.

Rund um den Jahreswechsel 2025/2026, wenn bis zum 8. Januar die Bäderregelung gilt, öffnen die Geschäfte in Timmen-

dorf sonntags aber noch von 11 bis 17 Uhr. Im Einzelnen können die Menschen nach Angaben von Heinz Meyer an den Feiertagen zu folgenden Zeiten einkaufen: an Heiligabend bis 14 Uhr, am zweiten Weihnachtsfeiertag von 11 bis 17 Uhr, an Silvester bis 14 Uhr und an Neujahr von 11 bis 17 Uhr.

Dazu öffnen die Geschäfte an den Sonntagen 21. und 28. Dezember und 4. Januar ebenfalls von 11 bis 17 Uhr. Am ersten Weihnachtstag sind die Geschäfte geschlossen, was sich angesichts der sonstigen Öffnungszeiten ja möglicherweise aushalten lässt. **SAJ**



Eine bunte Veranstaltung: Der Ratekauer Nostalgie-Lauf
Foto: hfr

Ratekauer Nostalgie-Lauf mit Raketenstart

RATEKAU. Der etwas andere Lauf, nämlich der 14. Ratekauer Nostalgie-Lauf geht am Sonntag, 28. Dezember, über die Bühne. So zischt mit dem Startschuss eine Rakete in den Himmel und über die Läuferinnen und Läufer regnet es Konfetti. Ausklingen wird die Veranstaltung schließlich mit einer launigen After-Run-Party.

Punkt 10 Uhr geht es auf dem Ratekauer Sportplatz an der Bä-

derstraße los. Mehr oder weniger eilig werden die 15 Kilometer auf dem ursprünglichen Rund-um-Ratekau-Kurs in Angriff genommen.

WALKER UND KURZSTRECKEN- LÄUFER WILLKOMMEN

Herzlich willkommen sind auch Walkerinnen und Walker, ebenso Sportive, die kürzere Strecken anpeilen wie zum Bei-

spiel eine Runde um den Ruppertsdorfer See. Ungezwungen soll es zugehen: Voranmeldung und Meldegebühr entfallen.

Das gemeinsame Lauferlebnis steht im Vordergrund. Deshalb wird auf eine Siegerehrung verzichtet. Zum vergnüglichen Abschluss serviert die After-Run-Party kostenlos Punsch und Berliner. Und: Eine Tombola überrascht zudem mit kleinen Preisen.

Kompetent und freundlich: 24-Stunden-Betreuung bei Ihnen zu Hause

WITZEEZE/LÜBECK. Der Radius der eigenen Mobilität wird immer kleiner? Selbst einfache Tätigkeiten sind immer schwieriger? Lieb gewonnene Freunde, die Familie zu besuchen wird immer schwieriger? Wie soll ich den Alltag schaffen? Plötzlich und scheinbar unerwartet stehen Menschen vor solchen Fragen aufgrund einer chronischen Erkrankung oder einfach wegen des Alters. Es stellt sich dann die Frage, ob ein Alten- und Pflegeheim oder ein ambulanter Pflegedienst reicht und alle Bedürfnisse abdecken kann. Man möchte dennoch seine gewohnten vier Wänden nicht verlassen, möchte zu Hause bleiben.

Solche Fälle sind Uwe Claes (staatlich examinierter Kranken-

pfleger und Pflegedienstleiter) und seinem Team von Pflege 24 Nord mehr als bekannt. Seit 2006 betreut Pflege 24 Nord und seine Mitarbeiter Menschen, die zu Hause, in der gewohnten Umgebung, bleiben wollen, dort gepflegt und oder versorgt werden möchten. Die Mitarbeiter vom Pflege 24 Nord kümmern sich um körperliche Hilfe, hauswirtschaftliche Hilfe und psychosoziale Hilfe. Die aus Ost-Europa kommenden Mitarbeiter verrichten die Arbeiten völlig legal.

☐ Pflege 24 Nord
Am See 13
21514 Witzeese
Info unter Telefon 04155/ 493996
oder im Internet
www.pflege24nord.de



Uwe Claes ist Pflegedienstleiter der Pflege 24 Nord. Foto: privat

ANZEIGE

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung
in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch
polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative
zum Pflegeheim!

Tel. 0 41 55/4 93 99 66

Pflege24Nord – Am See 13 – 21514 Witzeese
www.pflege24nord.de